

Ausstellung »Electronic Cash«

Künstlerische Arbeiten mit dem EC-Symbol

Von Christina Stiehl (Text und Foto)

Bielefeld (WB). Das Emblem der EC-Karte einmal nicht auf gewohntem Plastik, sondern in vielfältigen farbigen Variationen an der Wand zu sehen, das ist derzeit den Besuchern der Galerie PIN in der Fröbelstraße beschieden. Am Sonntag fand dort die Eröffnung der Ausstellung »Electronic Cash« statt. Bis zum 18. November zeigt das Berliner Künstlerpaar Nina und Torsten Römer hier seine Arbeiten, die sich mit dem EC-Symbol beschäftigen.

Seit 1998 arbeiten Nina und Torsten Römer zusammen. Sie pendeln zwischen ihrem Wohnort Berlin und Düsseldorf, wo beide an der Kunstakademie Malerei studieren. Seit zwei Jahren arbeiten sie an der Bilderserie »electronic cash«.

Den Anstoß für die Serie gab die Überlegung, was der höchste Wert für die Menschen ist. »Das sind heutzutage nicht mehr Religion oder Ideologien, für die meisten Leute ist es das Geld,« meint Torsten Römer. Durch die zunehmende Elektronisierung bekommt das Geld etwas Magisches: ohne Münzen oder Scheine in der Hand zu haben, kann man inzwischen fast überall mit der Plastikkarte bezahlen.

»Es handelt sich beim EC-Zeichen um ein Emblem der Authentizität und des Wertes. Aber dieses Symbol verbirgt hinter seiner Un-

veränderlichkeit eine Vielzahl magisch-technologischer Verwandlungen«, sagte Kunstwissenschaftler David Riff aus Bochum in seiner Eröffnungsrede. Die Arbeiten der beiden Künstler befassen sich mit dem paradoxen Verhältnis dieser beiden Eigenschaften. Einerseits verändern, variieren und fälschen sie das unverwandelbare, alltäglich gewordene Zeichen, andererseits beschwören sie dessen virtuellen Wert.

Mit vier verschiedenen Arbeitstechniken sind die beiden Buchstaben in die Bilder eingebettet: Malerei, Radierung, Siebdruck und auf Fotopapier belichtetes Computerbild. Die Drucke vereinen die zum Teil experimentelle Technik des Computers mit traditionellen, manuellen Druckverfahren.

Im Anschluss an die offizielle Ausstellungseröffnung zeigte das



Das Künstlerpaar Nina und Torsten Römer in ihrer Performance als Croupiers am Roulette-Tisch in der Galerie PIN.

Künstlerpaar seine Performance zum Thema Euro, der Anfang nächsten Jahres eingeführt wird. Die Besucher konnten D-Mark in

Euromünzen aus Papier eintauschen, diese auf einem Roulette-Tisch setzen und am Ende einen Siebdruck gewinnen.